

Steigende Passagierzahlen trotz kontrolliertem Defizit im Jahr 2024

Trotz eines herausfordernden Jahres mit einem Defizit von 482'000 Franken ist RegionAlps weiter auf Wachstumskurs und verzeichnete mit 11,6 Millionen Reisenden einen deutlichen Anstieg der Passagierzahlen. Damit erfüllt das Unternehmen seinen Auftrag und bietet einen qualitativ hochwertigen Service public im Wallis.

Mehr als 11,6 Millionen Reisende nutzten im Jahr 2024 die Angebote von RegionAlps. Die durchschnittliche Auslastung auf den Linien des regionalen Personenverkehrs liegt bei 21 %.

Fahrgastkilometer (FGK) ¹	2024	2023
Saint-Gingolph – Brig (Bahn)	115.5 Millionen	105.2 Millionen
Martigny – Le Châble / Orsières (Bahn)	11.7 Millionen	10.9 Millionen
Leuk – Turmann - Visp (Buslinien)	2.3 Millionen	2.2 Millionen
Total	129.5 Millionen	118.4 Millionen

¹ Masseinheit für die im Personenverkehr gefragte Dienstleistung. Ein Fahrgastkilometer entspricht der Beförderung eines Passagiers über eine Entfernung von einem Kilometer.

Mit 51,5 Millionen Franken fällt der Umsatz von RegionAlps tiefer aus als im Jahr 2023 (54,5 Millionen Franken). Dennoch verzeichnet das Unternehmen einen Anstieg der Verkehrserträge um rund 9 % – ein positiver Indikator beim regionalen Personenverkehr (RPV). Der Kostendeckungsgrad bleibt mit 56 % auf Vorjahresniveau. Dies spricht für Stabilität bei der Verwaltung der öffentlichen Finanzen, die durch einen Rückgang der Abgeltungen seitens der öffentlichen Hand gekennzeichnet sind.

2024 war für RegionAlps ein Jahr des Wandels mit mehreren Initiativen zur Verbesserung des Verkehrsangebots und zur Steigerung der Servicequalität.

- **Freizeitverkehr:** Durch den 30-Minuten-Takt, der im Dezember 2023 an den Samstagen auf der Strecke zwischen Monthey und Brig eingeführt worden war, konnten die Fahrgastzahlen im Freizeitverkehr verbessert (+12 %) und die steigende Nachfrage gedeckt werden.
- **Pendlerverkehr:** Durch die Anmietung zusätzlicher Züge (z. B. MIKA der BLS) konnte die Anbindung der Regionalbahnhöfe während der Hauptverkehrszeiten von Montag bis Freitag verbessert werden.

Die beiden Initiativen sorgen für eine Steigerung der Kundenzufriedenheit von 85 % auf 86 % und für höhere Verkehrserträge.

Die Entwicklung der Grossprojekte (Erneuerung des Rollmaterials, Wartung und Ausbildung) wurde im Jahr 2024 fortgesetzt. Die ersten drei Flirt-Evo-Züge wurden in den Stadler-Werken gefertigt. Die Zulassungstests haben begonnen und laufen bisher reibungslos. In Martigny wurde im Sommer der Grundstein für die neue Wartungshalle der Transports de Martigny et Régions (TMR) gelegt. Dort werden dereinst die neuen Flirt-Evo-Züge von RegionAlps gewartet.

Ausserdem hat RegionAlps den zweiten Zyklus seiner Lokführerausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die 100 % interne Ausbildung wird fortan jedes Jahr durchgeführt. Das Unternehmen hat auch eine neue interne Politik zur Gesundheitsförderung eingeführt und einen Beauftragten ernannt, der die Teams zu gemeinsamen Aktivitäten und Initiativen ausserhalb der Arbeit motiviert.

Martigny, 13. Juni 2025